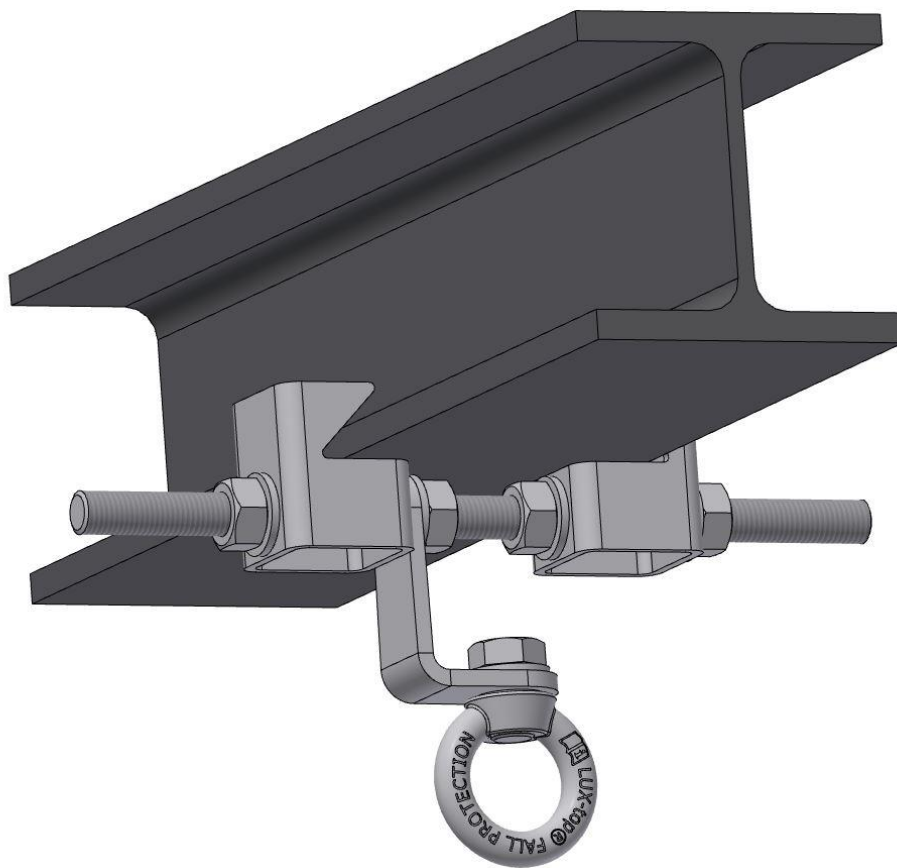


Montage- und Gebrauchsanleitung zur Anschlagereinrichtung

LUX-top® QUICKFIX II



***Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung
gegen Absturz (PSAgA) für bis zu 3 Personen***

**geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ B und CEN/TS16415
durch DEKRA Testing and Certification GmbH**

LUX-top® QUICKFIX II Anschlagpunkte sind immer auch in Kombination mit
den angegebenen Befestigungsuntergründen dynamisch und statisch geprüft!

**Jeder Anschlagereinrichtung LUX-top® QUICKFIX II wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert.
Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst
in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.**

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlagereinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Anschlagereinrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagensystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagereinrichtung **LUX-top® QUICKFIX II** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagereinrichtung (bis zu 30 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- + Verformung der Anschlagereinrichtung
- + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
- + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitsabstand von 1,0 m

- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagereinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Die Anschlagereinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden. Benutzer sollten sich zwecks Beratung hinsichtlich der Eignung der jeweiligen PSAgA immer an den Hersteller der PSAgA wenden.
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® QUICKFIX II** erfolgt an dessen Anschlagöse mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® QUICKFIX II** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121**
„Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426**
„Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363**
„Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - **DGUV Vorschrift 38**
„Bauarbeiten“
 - **DGUV Regel 112-198**
„Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **DGUV Information 201-008**
„Dacharbeiten“
 - **DGUV Regel 101-016**
„Dacharbeiten“
 - **DGUVI 201-056**
„Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **ASR A2.1**
„Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“

- Während des Gebrauchs der Anschlagereinrichtung ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Verformungen) bzw. **nach einem Absturz durch eine am LUX-top® QUICKFIX II gesicherte Person ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAGa völlig verhindert werden.**
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!

Kombination mit anderen LUX-top® Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® QUICKFIX II** kann mit temporären horizontalen Anschlagvorrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Dabei darf die Belastung des **LUX-top® QUICKFIX II** 12 kN nicht überschreiten. Hierzu auch Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!

Zulässige Abstände der Anschlagpunkte untereinander beim System LUX-top® QUICKFIX II	
Als reine Einzelanschlagpunkte	Maximal 3,0 m*
Mit temporären horizontalen Anschlagvorrichtungen	Maximal 7,5 m
Bei Unklarheiten bitte den Hersteller kontaktieren	

**Ergibt sich aus der Kantensturzproblematik der Verbindungsmittel für horizontale Nutzung. Direkt an der Absturzkante sollte ein Arbeiten seitlich vom Anschlagpunkt entfernt auf max. 1,5 m beschränkt werden! (Vielzahl an Einzelanschlagpunkten nebeneinander grundsätzlich nicht mehr Stand der Technik: temporäres Seil i.d.R. Ausstattungsminimum)*

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® QUICKFIX II** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestabmessungen gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagvorrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlagvorrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Im Falle eines dauerhaften Verbleibs der Anschlagvorrichtung am Bauwerk ist die Montage in dem an diese Gebrauchsanleitung angehängten Formular zur Montagedokumentation durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Das Formular zur Montagedokumentation ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter www.quick-doku.eu
Weitere Informationen zu den Montageunterlagen sind der DIN EN 795:2012 (Anhang A) zu entnehmen.

- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagereinrichtung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden.
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® QUICKFIX II** handelt es sich um einen transportablen Anschlagpunkt zur Befestigung der PSA gegen Absturz, der durch eine Klemmbefestigung an ausreichend tragfähigen Stahlkonstruktionen, unter Berücksichtigung der in der Montageanleitung angegebenen Mindestanforderungen, angebracht werden kann. Ein dauerhafter Verbleib der Anschlageinrichtung am Bauwerk ist ebenfalls möglich.

LUX-top® QUICKFIX II kann nach korrekter Montage in alle Richtungen belastet werden.

Die maximale Kraft, die von der Anschlageinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 12 kN.

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® QUICKFIX II** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch **3 Personen** mit Auffanggurten und Falldämpfern (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung/Rettung).

Auch ein bereits durch Absturz verformter Anschlagpunkt kann im Regelfall noch für die Rettung einer abgestürzten Person verwendet werden.

Das Anschlagen am System **LUX-top® QUICKFIX II** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken nach EN 362) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.

Vor jeder Benutzung des Systems muss der Benutzer überprüfen, ob der Anschlagpunkt korrekt an der Stahlkonstruktion befestigt ist. Erst dann darf die PSA gegen Absturz am Anschlagpunkt befestigt werden.

LUX-top® QUICKFIX II kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

LUX-top® QUICKFIX II ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

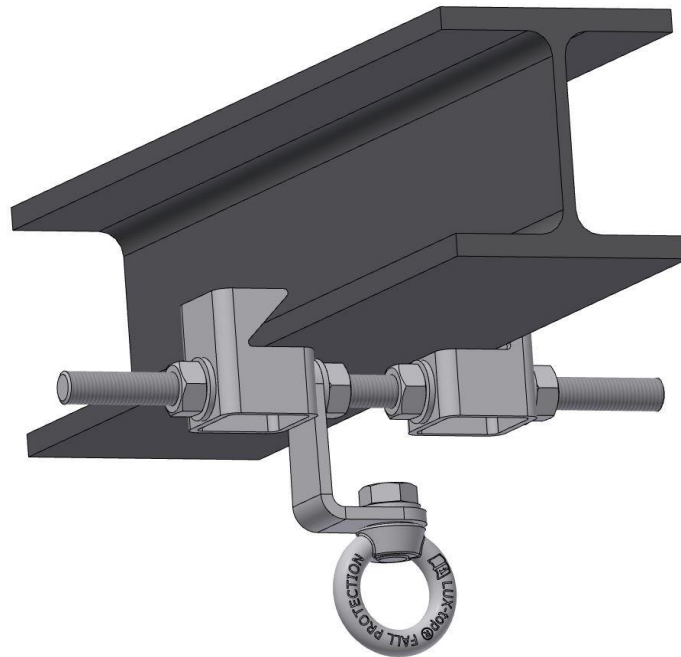
Die Anschlageinrichtung **LUX-top® QUICKFIX II** besteht aus folgenden Komponenten:

- **LUX-top® QUICKFIX II** Anschlagpunkt komplett
- Gebrauchsanleitung (inklusive Montageanleitung)

Werkstoff des Anschlagpunkts: Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304

Montagehinweise

LUX-top® QUICKFIX II



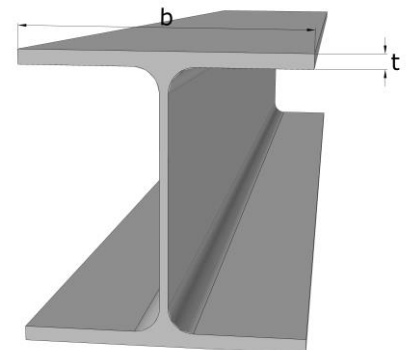
Mindestanforderung der Unterkonstruktion:

Vor dem Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Stahlkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

I-Träger mit folgenden Querschnittswerten

min. b	100 mm*
max. b	200 mm
min. t	8 mm
max. t	15 mm

*Ausnahmen sind nach Rücksprache mit dem Hersteller möglich



Einbau

Die Montage kann an waagrecht, senkrecht und beliebig geneigt angeordneten Stahlträgern erfolgen.

Montageablauf:

1. Trägerklemme mit Ösenhalter + Öse auf der Gewindestange (M16) gemäß *Abbildung 1* befestigen. Die Muttern auf beiden Seiten mit einem Drehmoment von 105 Nm anziehen.

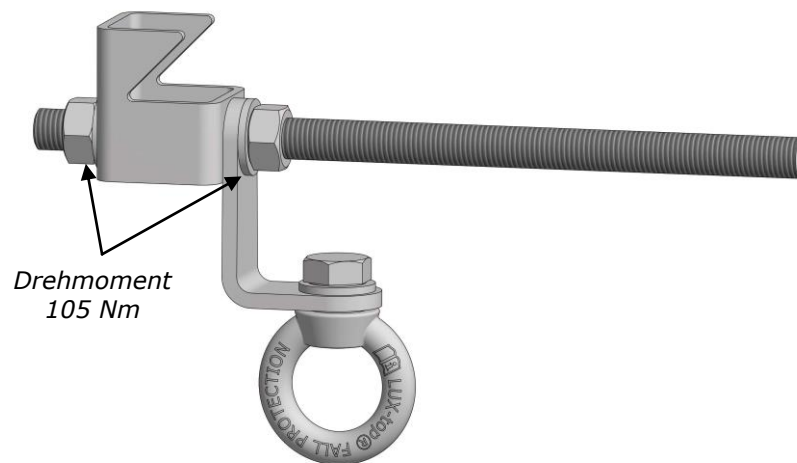


Abbildung 1

2. Zweite Trägerklemme zusammen mit den Muttern und Scheiben auf der Gewindestange gemäß *Abbildung 2* aufbringen. (Kontermutter noch nicht festziehen.)

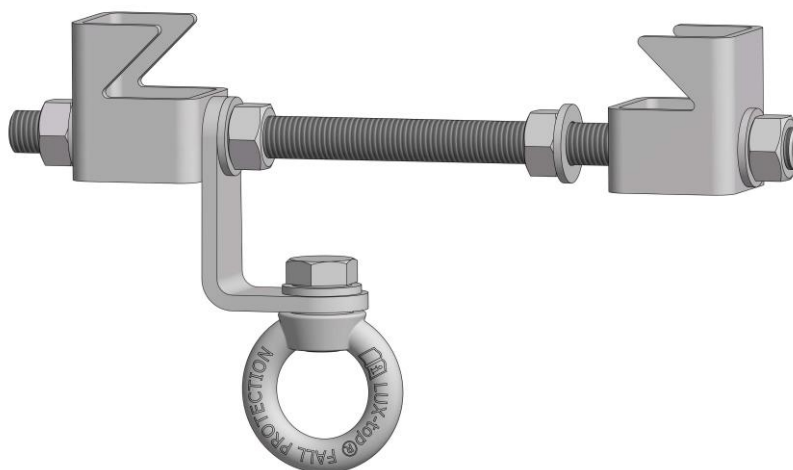


Abbildung 2

3. **LUX-top® QUICKFIX II** an gewünschter Stelle gemäß *Abbildung 3* positionieren. Anschließend zunächst die äußere Mutter mit einem Drehmoment von 105 Nm anziehen (1). Danach die innere Mutter mit einem Drehmoment von 105 Nm festziehen (2).

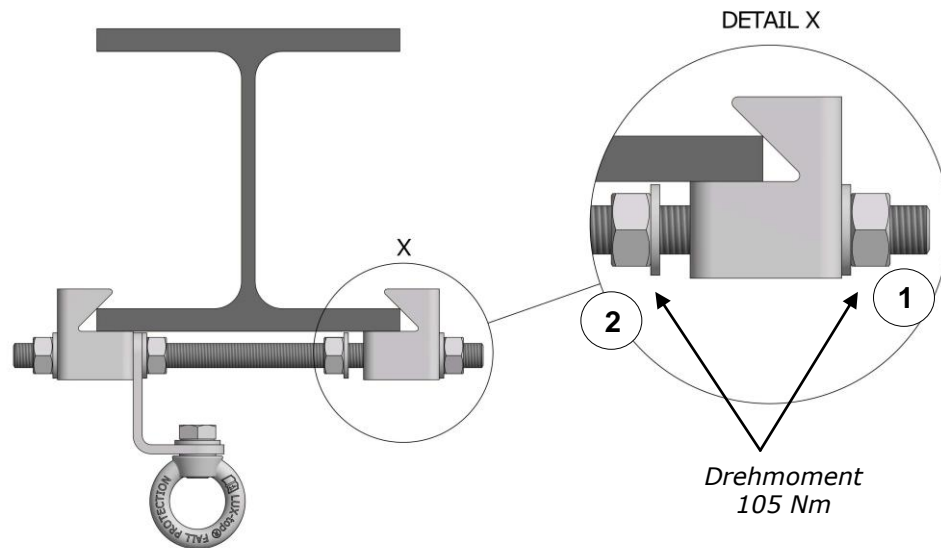


Abbildung 3

4. **LUX-top® QUICKFIX II** auf festen Sitz überprüfen und **ALLE** Muttern/ Verschraubungen mit einem Drehmoment von 105 Nm nachziehen.

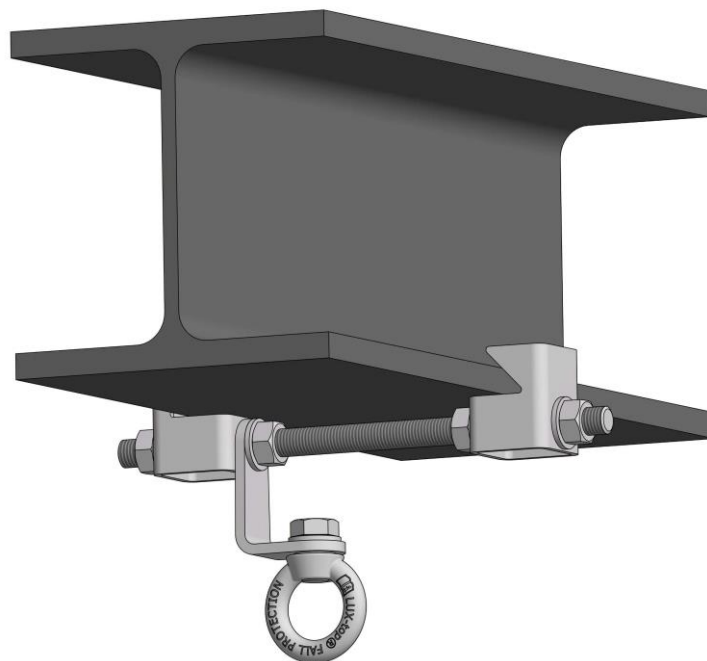


Abbildung 4

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® QUICKFIX II** ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle muss auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen der Anschlagereinrichtung und Chemikalien sowie anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® QUICKFIX II** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich mit einer Bürste und warmem Wasser gereinigt werden.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.




LUX-top® QUICKFIX II

NORMEN

LUX-top® QUICKFIX II wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ B und CEN/TS16415.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® QUICKFIX II**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795:2012 Typ B u. CEN/TS16415**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **XX/20XX**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX **
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0158**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist regelmäßig, mindestens jedoch bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle, zu prüfen!

Hersteller:

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
D - 44809 Bochum

Objektdaten

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlageinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Bauhöhe/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Stabdurchmesser

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel ggf. mit Drehmomentangabe

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Bestätigungen durch die Montagefirma

- Die Montage der LUX-top® Anschlageneinrichtungen erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
- Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller - Richtlinien verarbeitet (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.).
- Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.

Diese Liste steht unter www.lux-top-absturzicherungen.de zum Download bereit.

CHECKLISTE

zur regelmäßigen Kontrolle von LUX-top® Anschlagleinrichtungen durch einen Sachkundigen

Anschlagpunkt LUX-top® QUICKFIX II

1 Korrosion

Ist Korrosion an einer der Komponenten (Stab, Fußplatte, Ringöse etc.) erkennbar?

ja, an

nein

Kann eine Ursache für die Korrosion (z.B. Kamin in der Nähe) festgestellt werden?

ja,

nein

Ist die Tragfähigkeit der Anschlagleinrichtung eingeschränkt?

ja

nein

Ist die Befestigung einsehbar?

ja

Wenn ja, ist die Befestigung vollständig und korrekt ausgeführt? (ggf. Anzugsdrehmoment überprüfen!)

ja

nein

2 Verschmutzungen

Ist eine der Komponenten verschmutzt (z.B. durch Vogelkot, Moose, Algen)?

ja,

nein

Beeinträchtigt die Verschmutzung die Funktionsfähigkeit?

ja,

nein

Gibt es Möglichkeiten die Verschmutzung zukünftig zu verhindern?

ja,

nein

3 Erscheinungsbild

Sind die Anschlagpunkte erkennbar verformt oder deformiert? (z.B. durch Absturzbelastung)

ja,

nein

Bei geneigten Dächern:

Sind Schäden infolge einer Schneebelastung erkennbar?

ja,

nein

Sind Schäden infolge eines Blitzeinschlages erkennbar?

ja

nein

Kann eine Fremdeinwirkung oder Manipulation festgestellt werden?

ja,

nein

Ist der Kennzeichnungsaufkleber vorhanden und lesbar?

ja

nein

Sind alle Komponenten des Anschlagpunktes gemäß Montageanleitung und Stückliste noch vorhanden? (z.B. Anschlagöse, Fächerscheibe, Kontermutter)

ja

nein, es fehlen.....

Ist die Anschlagöse durch Kontern der Kontermutter gegen Abdrehen gesichert?

ja

nein

4 Dokumentation

Ist die Gebrauchsanleitung für den Anschlagpunkt vorhanden?

ja

nein

Ist die Montagedokumentation vorhanden und korrekt ausgefüllt?

ja

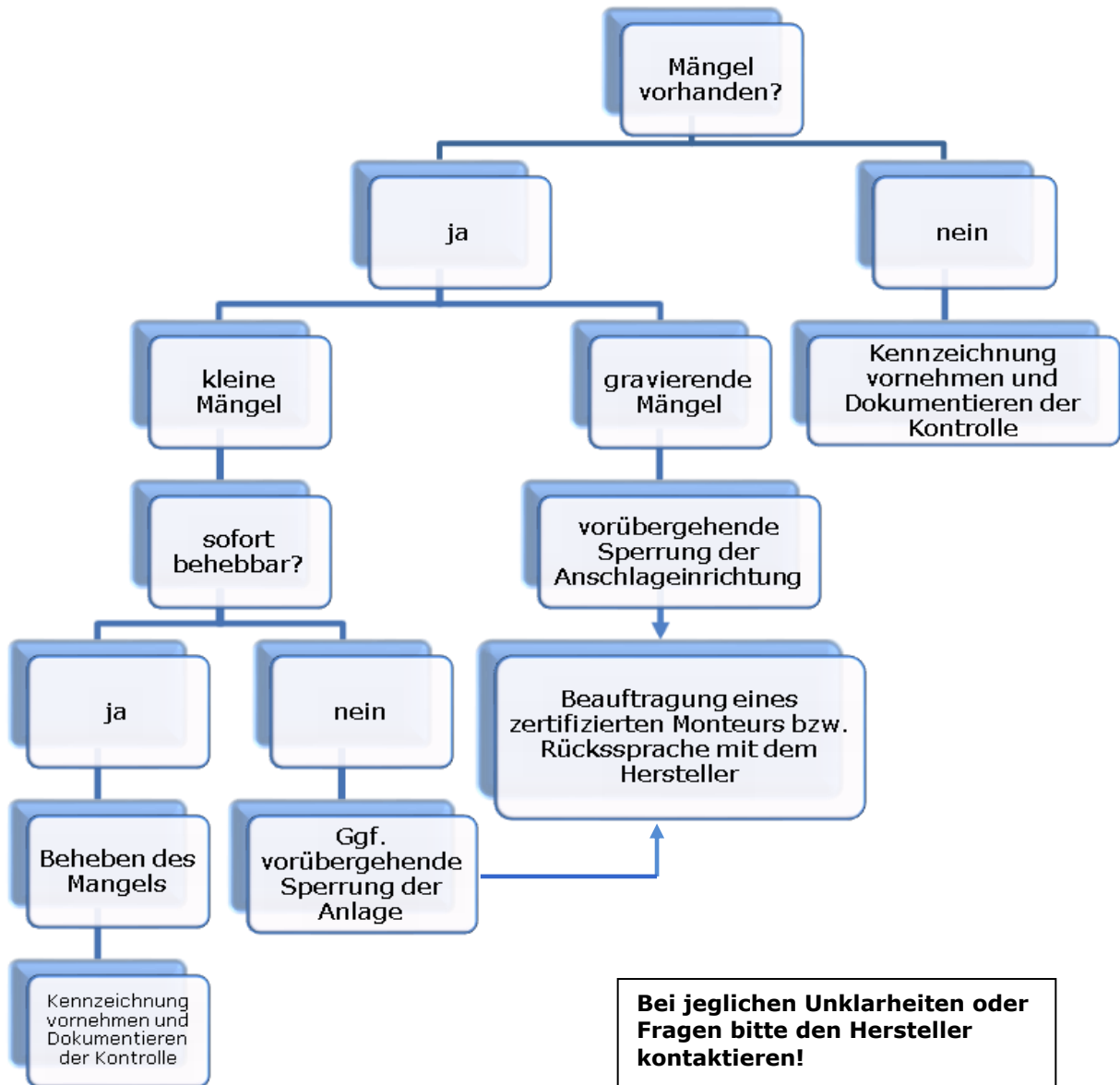
nein,

Ist die Befestigungsdokumentation (ggf. mit Fotos) vorhanden? Vergleiche hierzu DIN EN 795:2012 (Anhang A).

ja

nein,

5 Auswertung der Kontrolle



Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Typ/Modell	LUX top® QUICKFIX II	NORM: DIN EN 795 Typ B + CEN/TS16415
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

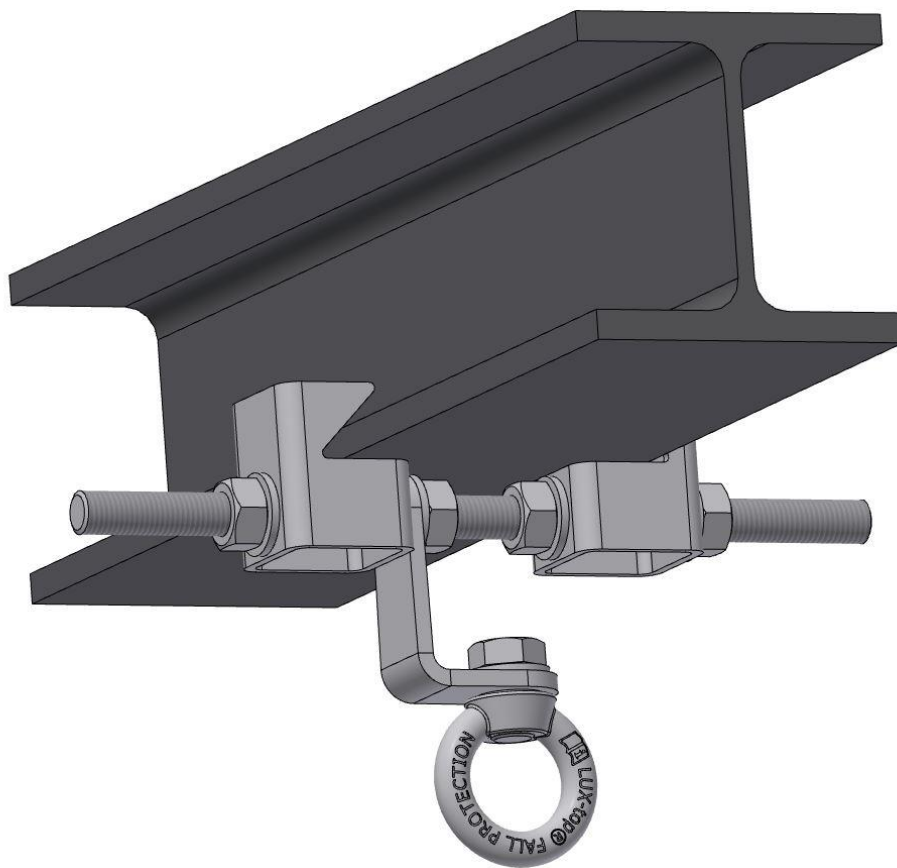
Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	QUICKFIX II zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen:

Installation and user instructions for the anchor device

LUX-top[®] QUICKFIX II



***Anchor point for fastening personal fall protection equipment
(PFPE) for up to 3 persons***

**tested and certified according to DIN EN 795:2012 Type B and CEN/TS16415
by DEKRA Testing and Certification GmbH**

LUX-top[®] QUICKFIX II anchor points are always tested dynamically and
statically in combination with the specified fastening surfaces!

**Every LUX-top[®] QUICKFIX II anchor device is supplied with these instructions.
They must be read through carefully before use and be kept accessible at all times, where
possible close to the equipment.**

Preliminary note

Before installing the anchor device, the load-bearing capacity of the substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. No changes must be made to the anchor device and only original parts belonging to the anchor system may be used.



SAFETY INSTRUCTIONS:

- When using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons it is essential to ensure the necessary clearance below the user at the workplace before each use, so that in case of a fall it is not possible for the user to hit the ground or any other obstacle!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® QUICKFIX II** anchor device, the resulting deformation of the anchor device (up to 30 cm) must be taken into account when calculating the fall arrest distance.

The necessary minimum clearance below the system user is calculated as follows:

- deformation of the anchor device
 - + tear length of the energy absorber according to its instructions for use
 - + extension of the connecting rope due to rope elongation
 - + displacement of the safety harness on the body
 - + height of the user
 - + safety clearance of 1.0 m
- **If there is insufficient clearance below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** For this purpose, also observe the instructions for use of the other personal fall protection equipment (PFPE).
 - For horizontal use, only lanyards that are suitable for this type of application and which are tested for the load due to the corresponding edge design may be used.
 - The anchor device may only be installed and used by trained persons who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and who are physically and mentally suitable. Health restrictions (e.g. cardiovascular problems, taking medication) can endanger the safety of the system user when working at heights.
 - Using the system for purposes other than those for which it is designed, e.g. by suspending undefined loads, is not allowed.

- The anchor device may only be used for attaching the PPE against falls from a height according to DIN EN 363, consisting of, for example, a full body harness (DIN EN 361), lanyard (DIN EN 354) and energy absorber (DIN EN 355). Alternatively use a restraint system according to DIN EN 358. Users should always contact the manufacturer of the personal fall protection equipment for advice regarding the suitability of the respective PFPE.
- If the anchor device is used as part of a fall arrest system, the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- By combining individual elements of the specified equipment, hazards can occur by the safe function of one of the elements being impaired. It must therefore be ensured that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in a proper condition and that they match these user instructions.
- The attachment to the **LUX-top® QUICKFIX II** system is made by means of a connecting element (carabiner) on the PFPE in accordance with its instructions for use.
- The user must visually inspect the anchor device before each use to check its functional and maintenance condition.
- In conjunction with the use of the **LUX-top® QUICKFIX II** system, the relevant national regulations and the accident prevention regulations and rules of the trade associations responsible for industrial safety must be complied with. For Germany these include:
 - **TRBS 2121**
"Technical rules for health & safety at work - risk to persons due to falling"
 - **DIN 4426**
"Safety requirements for workplaces and accesses"
 - **DIN 363**
"Personal protective equipment against falls from a height – Personal fall protection systems"
 - **DGUV Regulation 38**
"Construction work"
 - **DGUV Rules 112-198**
"Use of personal protective equipment against falls from a height"
 - **DGUV Information 201-008**
"Roofing work"
 - **DGUV Rules 101-016**
"Roofing work"
 - **DGUVI 201-056**
"Planning principles for anchor devices on roofs"
 - **ASR A2.1**
"Technical rules for workplaces - Protection against falling and from falling objects, entering danger areas"

- Make sure to take up a safe stance whilst using the anchor device!
- There must be a plan that takes into account rescue measures for all possible emergencies.
- If there are any doubts regarding the safe condition of the equipment (e.g. severe corrosion, deformations) or **after a fall by a person secured on the LUX-top® QUICKFIX II**, the system must be withdrawn from further use and checked by a qualified person.
- The stability of the fastening surface must be checked on site after a fall before re-installing a new anchor device.
- Even when using fall arrest systems, the lanyard must always be set as short as possible in order to keep the free-fall height to a minimum in case of a fall. For safety purposes, it is essential to select the position of the anchor device and the way work is carried out so that the free-fall and fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PFPE.**
- Please note that if these user instructions are not observed, and if the documentation is not complete, any recourse claims are excluded.
- In case of uncertainty when installing or using the system, the manufacturer must be contacted!

Combinations with other LUX-top® products:

- The product **LUX-top® QUICKFIX II** can be used with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines according to DIN EN 795 Type C. In this respect the load on the **LUX-top® QUICKFIX II** must not exceed 12 kN. For this purpose, also observe the instructions for use for the relevant temporary system!

Permitted distances between the anchor points on the LUX-top® ASP system

Purely as individual anchor points	Maximum 3.0 m*
With temporary horizontal anchor devices	Maximum 7.5 m

In case of uncertainty, please contact the manufacturer

**Results from the fall over the edge problem relating to the lanyard for horizontal use.
Directly on the edge, any work to the side of the anchor point should be limited to 1.5 m max.!
(Large number of individual anchor points next to each other no longer state of the art as a matter of principle: temporary rope is minimum equipment as a rule)*

Installation information:

- The **LUX-top® QUICKFIX II** may only be installed by qualified installation personnel using the fixing materials supplied according to the installation instructions!
- Installation must take place on a surface with sufficient load bearing capacity in accordance with the manufacturer's specifications. The minimum dimensions must be complied with in accordance with the installation instructions!
- The overall construction must be checked on site to ensure it can absorb the forces introduced.
- The fitters must ensure that the surface is suitable for fixing the anchor device.
- All connections on the anchor device must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's specifications. In case the anchor device is permanently left on the building, the installation must be confirmed by the responsible fitter in the installation documentation form attached to these user instructions.
- The installation documentation form must be completely filled out after successful installation and passed onto the building operator or kept in a protected place together with the parts of the equipment not permanently installed.
- It is recommended to also document the proper installation using photos and other important installation data. For this purpose we recommend our documentation app under www.quick-doku.eu
Further information about the installation documents can be found in DIN EN 795:2012 (Appendix A).

- The installation documents provide the user with evidence that the installation has been carried out properly and provide the basis for subsequent checks on the anchor device. A copy should therefore be kept in the building.
- During installation of the anchor device, the relevant national regulations and accident prevention regulations must be complied with.
- The fitters must take measures so that neither parts of the anchor device nor tools are able to fall down from the workplace.

Application / system description:

The **LUX-top® QUICKFIX II** system is a transportable anchor point for fastening personal fall protection equipment, which can be attached using a clamp fastening device to steel structures with adequate load-bearing capacity, taking account of the minimum requirements specified in the installation instructions.

It is also possible to leave the anchor device permanently on the building.

LUX-top® QUICKFIX II can be loaded in all directions after correct installation.

The maximum force that is introduced to the structure by the anchor device in the case of a fall is 12 kN.

The **LUX-top® QUICKFIX II** anchor device is approved for simultaneous use by **3 persons** with full body harnesses and energy absorbers (including 1 person for first aid / rescue purposes).

Even an anchor point already deformed by a fall can still normally be used to rescue a person who has fallen from a height.

The attachment to the **LUX-top® QUICKFIX II** system is made by means of a connecting element (carabiner pursuant to EN 362) on the PFPE in accordance with its instructions for use.

**Before every use of the system, the user must check whether the anchor point is correctly fixed to the steel construction.
Only then can the PFPE be fastened to the anchor point.**

LUX-top® QUICKFIX II can be used in the following fall protection systems according to EN 363:2008:

- Restraint systems
- Fall arrest systems
- Rescue systems

The respective user instructions of the other PFPE and abseiling and rescue equipment used must also be observed!

LUX-top® QUICKFIX II is not suitable as an anchor point for suspension systems using rope access techniques (abseiling work etc.)!

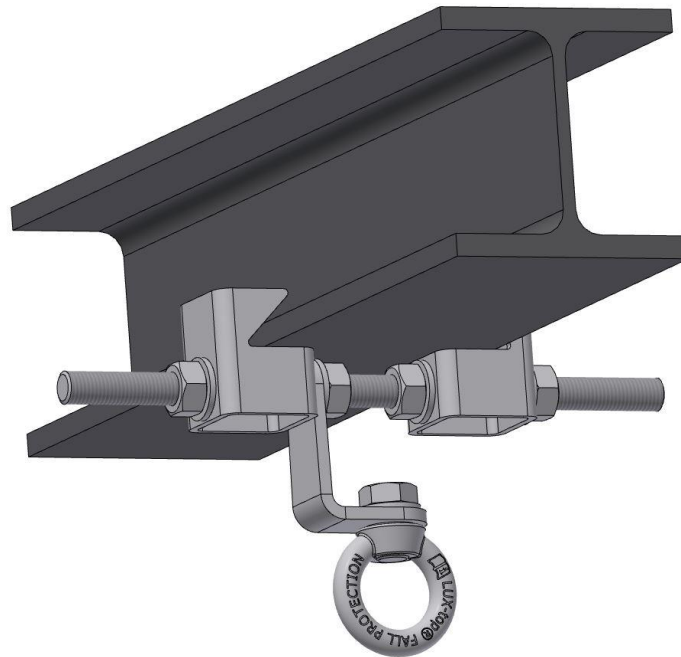
The **LUX-top® QUICKFIX II** anchor device consists of the following components:

- **LUX-top® QUICKFIX II** anchor point complete
- User instructions (including installation instructions)

Material used for the anchor point: Stainless steel W1.4301 / AISI 304

Installation information

LUX-top® QUICKFIX II



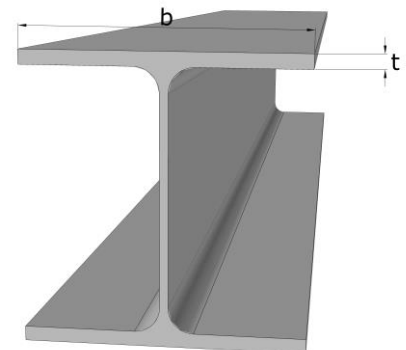
Minimum requirement of the substructure:

Before installing the anchor device, the load-bearing capacity of the steel structure must be checked. The technical building regulations must be complied with. Only original parts belonging to the anchor point system may be used.

I-beam with the following cross-section values

min. b	100 mm*
max. b	200 mm
min. t	8 mm
max. t	15 mm

*Exceptions are possible after consultation with the manufacturer



Installation position

Installation can take place on steel beams arranged horizontally, vertically and at any angle.

Installation process:

1. Fasten girder clamp with eye holder + eye on the threaded rod (M16) according to *Figure 1*. Tighten the nuts on both sides with a torque of 105 Nm.

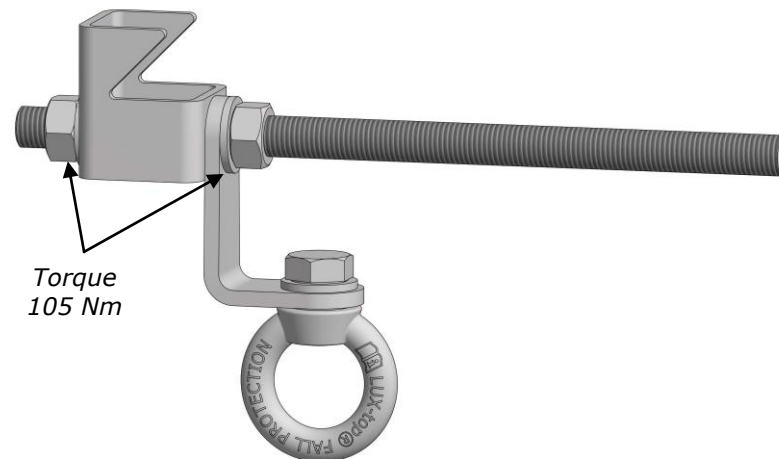


Figure 1

2. Attach second girder clamp together with the nuts and washers on the threaded rod according to *Figure 2*. (Do not tighten lock nut yet.)

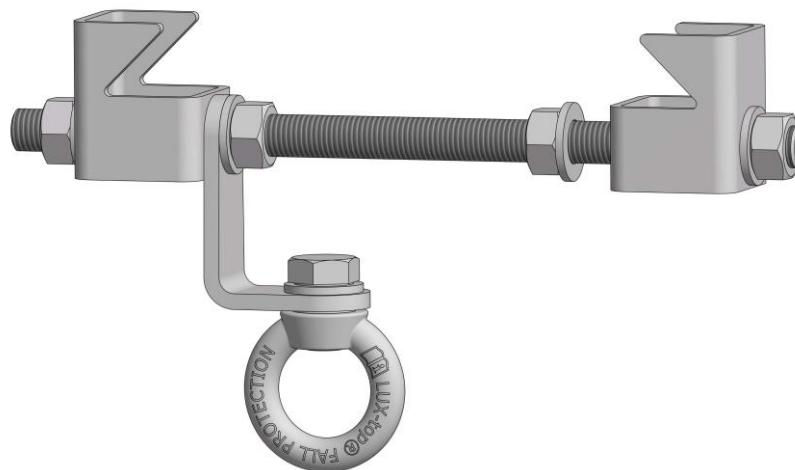


Figure 2

- Position **LUX-top® QUICKFIX II** at the required place according to *Figure 3* . Then firstly tighten the outer nut with a torque of 105 Nm (1). After that tighten the inner nut with a torque of 105 Nm (2).

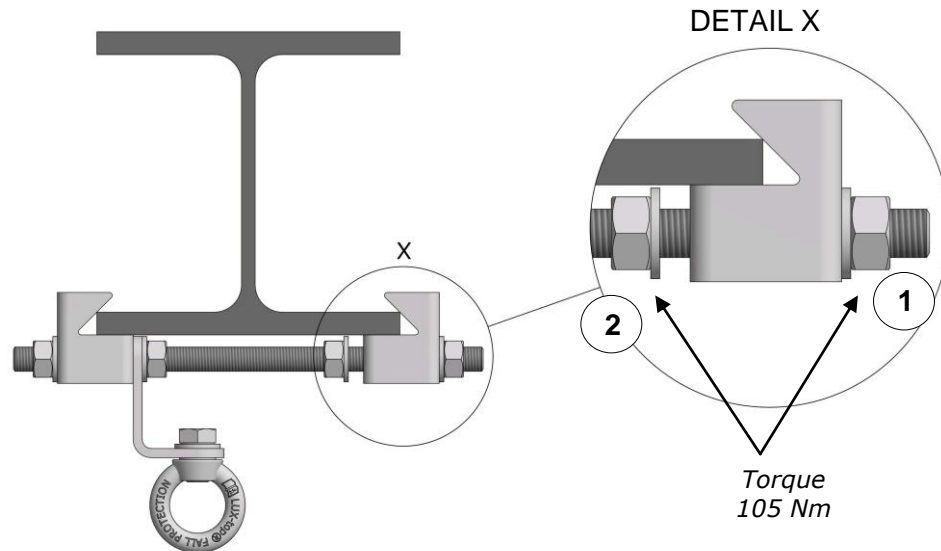


Figure 3

- Check **LUX-top® QUICKFIX II** is mechanically secured and tighten **ALL** nuts/ screw connections with a torque of 105 Nm.

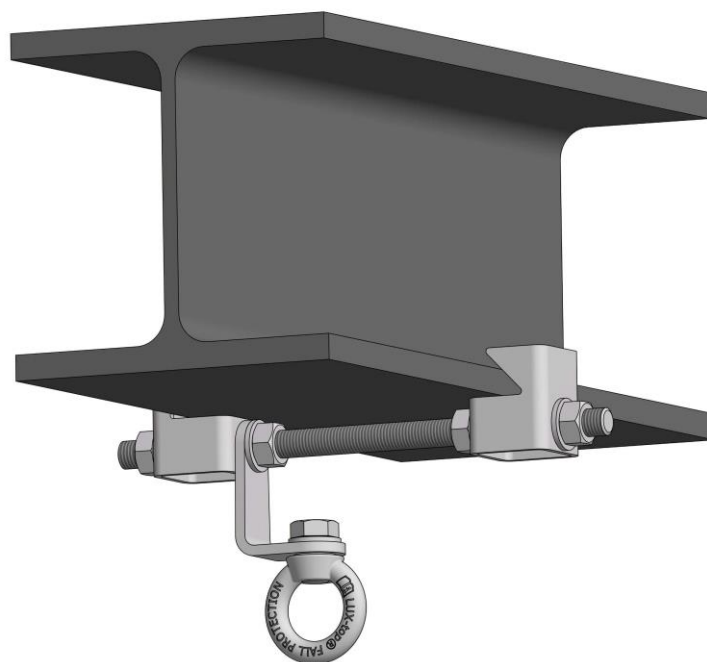


Figure 4

Maintenance, care and inspection:

The **LUX-top® QUICKFIX II** anchor device needs to be checked by a competent person as required, but at least every 12 months, taking exact note of the manufacturer's instructions.

This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The check is to be arranged by the operator.

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.

The date of the next scheduled inspection must always be entered on the inspection log card.

Contact between the anchor device and chemicals as well as other aggressive substances must be prevented!

Cleaning the equipment

The **LUX-top® QUICKFIX II** anchor device is weather resistant.

Depending on the conditions of use, the anchor device must be cleaned occasionally with a brush and warm water.

Contact with acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids must be avoided.

Under no circumstances use aggressive cleaning agents or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions may not be made without the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to another country, the reseller must make the instructions for use, maintenance, regular checks and repairs available in the language of the other country to ensure the safety of the user.




LUX-top[®] QUICKFIX II

STANDARDS

LUX-top[®] QUICKFIX II has been tested and certified according to EN 795:2012 Type B and CEN/TS16415.

SYMBOLS AND MARKINGS

A label must be attached and contain the following information:

- Type designation: **LUX-top[®] QUICKFIX II**
- Number of the relevant standard: **EN 795:2012 Type B and CEN/TS16415**
- Name or logo of the manufacturer/distributor: 
- Manufacturer's serial number / year made: **XX/20XX**
- Max. permitted number of persons: **MAX **
- Symbol indicating that the user instructions must be observed: 
- CE mark with code of the notified body: **CE 0158**

The legibility of this product labelling must be checked regularly, at least during the prescribed annual inspection, however!

Manufacturer:

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Notified body used at the time of the type test:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstrasse 9
D - 44809 Bochum

Installation documentation for **LUX-top®** anchor devices

Object Data

Building/Construction project

Street/Zip Code/City

Installation Company

Company

Street/Zip Code/City

Contact person/Phone

Installer

Details for the anchor point and fixing surface

Type/Model/ Overall height

Production year/Serial No.

Rod diameter

No. on site sketch

Fixing surface/Construction material

Structural member/Element dimensions

Fixation (+declaration of torque)

Date of completion

Roof layout/Site sketch (use additional sheet if necessary)

Confirmations by the installation company

-
- The LUX-top® anchor devices have been installed in accordance with the installation guidelines issued by ST Quadrat.
-
- The fixings used have been installed in accordance with the relevant manufacturer`s guidelines (proper cleaning of the drillholes, distances from the edges, checking the substrate, etc.)
-
- The layout and instructions for use as well as the technical documentation have been handed over to the customer and are to be made available to the user.
-

(City, date)

(Stamp, signature)

This documentation must be handed over to the building owner.

A detailed installation documentation with pictures can be generated on the website www.quick-doku.eu

This list is available to download from www.lux-top-absturzsicherungen.de

CHECKLIST

for regular inspection of LUX-top® anchor devices by a competent person

LUX-top® QUICKFIX II anchor point

1 Corrosion

Is there any visible corrosion on one of the components (bar, footplate, ring bolts, etc.)? yes, on

no

Can a cause for the corrosion (e.g. chimney nearby) be found? yes,

no

Is the load-bearing capacity of the anchor device limited? yes

no

Is the fixing accessible for examination? yes

If yes, has the fixing been carried out completely and correctly? (if applicable, check tightening torque!) yes

no

2 Dirt/soiling

Is one of the components dirty (e.g. soiled by bird droppings, moss, algae)? yes,

no

Does the dirt impair its functionality? yes,

no

Is it possible to prevent the soiling in future? yes,

no

3 Appearance

Are the anchor points visibly deformed? (E.g. due to fall load)

- yes,
- no

On sloped ropes:

Is there any identifiable damage due to snow loads?

- yes,
- no

Is there any identifiable damage due to lightning strikes?

- yes
- no

Are there any signs of external effects or tampering?

- yes,
- no

Is the labelling sticker attached and legible?

- yes
- no

Are all the components of the anchor point still installed in accordance with the installation instructions and parts list? (e.g. anchor eye, serrated lock washer, lock nut)

- yes
- no, the following is/are missing:
.....

Is the anchor eye secured against turning by locking the lock nut?

- yes
- no

4 Documentation

Are the user instructions for the anchor point available?

- yes
- no

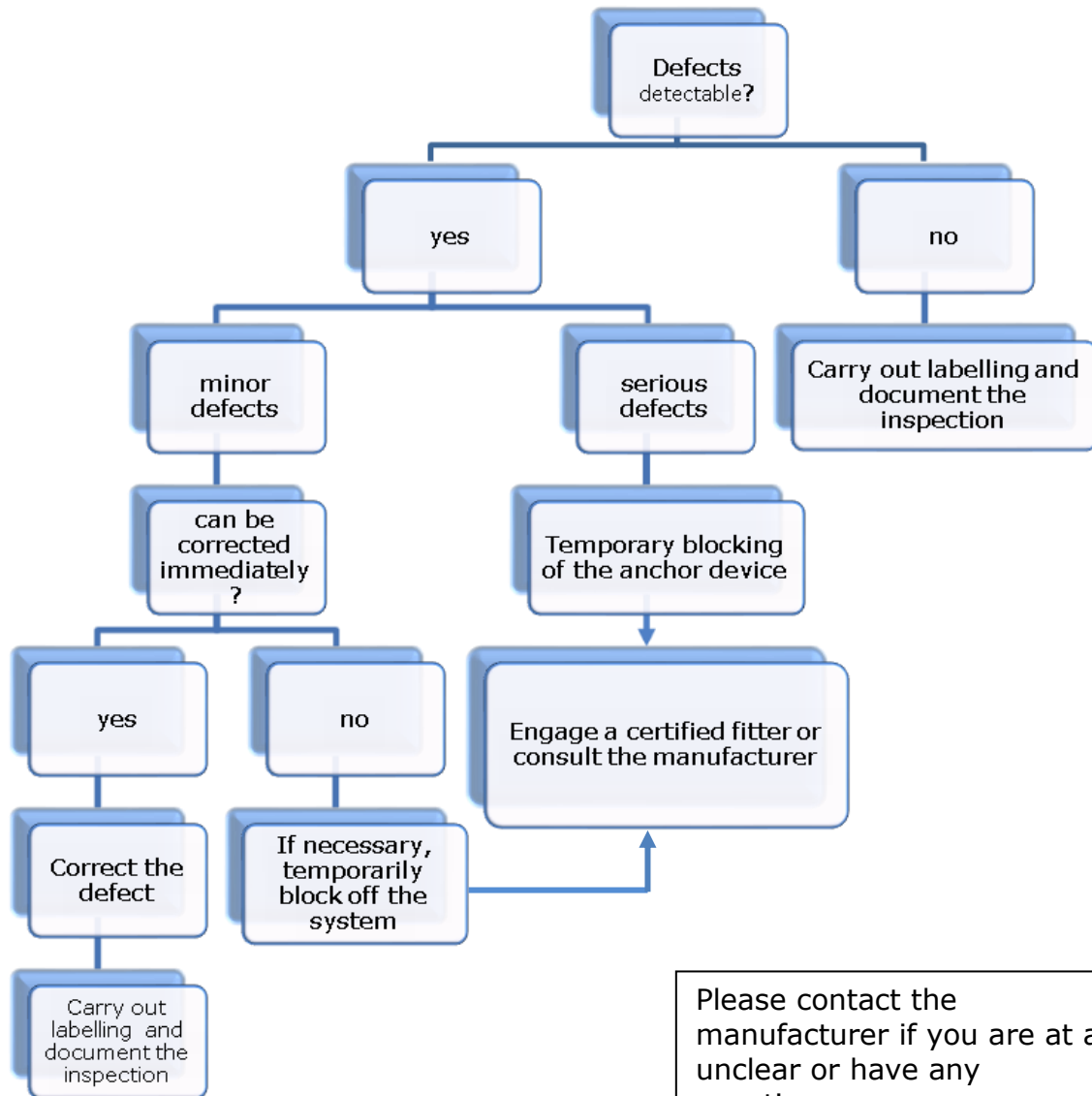
Is the installation documentation available and correctly filled out?

- yes
- no,

Is the fixing documentation available (if applicable with photos)?
Refer to EN 795:2012 (Annex A).

- yes
- no,

5 Evaluation of the inspection



Please contact the manufacturer if you are at all unclear or have any questions.

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Producer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type/Model	LUX top® QUICKFIX II	STANDARD: EN 795 Type B + CEN/TS16415
Serial number + year of manufacture		
Installation date		
Date of initial putting into service		
Project / property name		
Address of the building owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

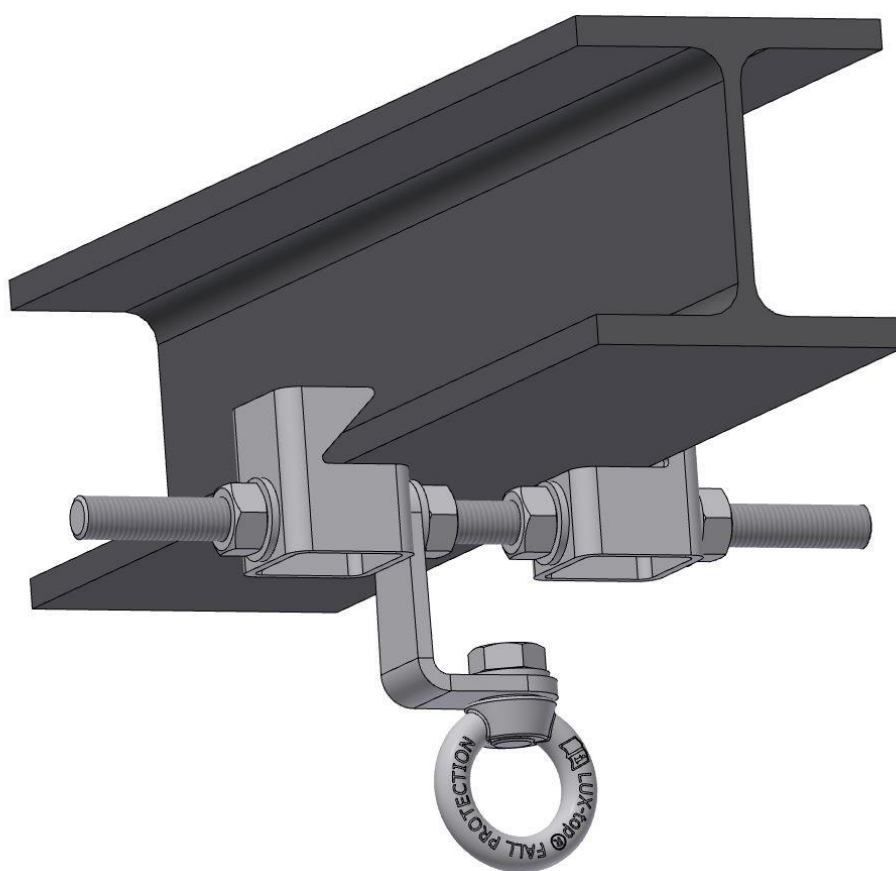
Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	ASP released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next inspection

Sketches, information, notes:

Manuel de montage et d'utilisation

pour dispositif d'ancrage

LUX-top[®] QUICKFIX II



Point d'ancrage permettant la fixation des équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur (EPI) de 3 personnes maximum

Produit testé et certifié conforme à la norme DIN EN 795:2012 Type B et à la norme CEN/TS16415

par la société DEKRA Testing and Certification GmbH

Les points d'ancrage **LUX-top[®] QUICKFIX II** sont également toujours testés en statique et en dynamique en combinaison avec les supports de fixation indiqués !

Ce manuel d'utilisation est joint à chaque dispositif d'ancrage LUX-top[®] QUICKFIX II. Il est impératif de le lire consciencieusement avant utilisation et de le conserver à tout moment à proximité aussi directe que possible de l'équipement.

Observations préliminaires

La capacité de charge de la structure portante doit être vérifiée avant de monter le dispositif d'ancrage. En cas de doute, faire appel à un ingénieur en structure ! Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées. Aucune modification ne doit être apportée au dispositif d'ancrage et seules des pièces d'origine du système d'ancrage peuvent être utilisées.



RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ :

- En cas d'utilisation du dispositif d'ancrage comme élément d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel pour la sécurité de garantir, avant toute utilisation, l'espace libre nécessaire en contrebas de la zone de travail, sous l'utilisateur, de façon à ce que, en cas de chute, ce dernier ne puisse pas heurter le sol ou tout autre obstacle !
- En cas de chute d'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II**, la distorsion du dispositif d'ancrage qui en résulte (pouvant aller jusqu'à 30 cm) lors de la distance d'arrêt doit être prise en compte.

L'espace libre minimal requis au-dessous de l'utilisateur du système se calcule à partir des éléments ci-dessous :

- Distorsion du dispositif d'ancrage
 - + Longueur de déploiement de l'absorbeur d'énergie, telle qu'indiquée dans son manuel d'utilisation
 - + Extension du câble de liaison due à l'allongement du câble
 - + Déplacement du harnais d'antichute sur le corps de l'utilisateur
 - + Taille de l'utilisateur
 - + Distance de sécurité de 1,0 m
- **En cas d'espace libre insuffisant sous l'utilisateur, le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un système de retenue et doit être signalé en conséquence.** Observer également les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur (EPI) utilisés.
- Pour une utilisation horizontale, seuls les longes adaptées à ce mode d'utilisation et certifiées résistantes aux types de bords correspondants peuvent être employées.
- Le dispositif d'ancrage doit être monté et utilisé exclusivement par des personnes aptes physiquement et mentalement, qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et avec les règles de manipulation des EPI contre les chutes. Les problèmes de santé (par exemple, troubles cardiaques, problèmes cardiovasculaires, prise de médicaments) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, telle que, par exemple, la suspension de charges non définies, est interdite.

- Le dispositif d’ancrage doit uniquement être utilisé pour l’ancrage d’EPI contre les chutes, conformément à la norme DIN EN 363, composés, par exemple, d’un harnais d’antichute (norme DIN EN 361), d’une longe (norme DIN EN 354) et d’un absorbeur d’énergie (norme DIN EN 355). En guise d’alternative, utiliser un système de retenue conforme à la norme DIN EN 358. Pour être conseillés sur l’aptitude de leur EPI contre les chutes, les utilisateurs doivent toujours s’adresser au fabricant de l’EPI en question.
- Lorsque le dispositif d’ancrage est utilisé comme élément d’un système d’arrêt de chute, l’utilisateur doit être équipé d’un absorbeur d’énergie, qui limite à 6 kN maximum les forces dynamiques maximales s’exerçant sur l’utilisateur lors d’un arrêt de chute.
- La combinaison d’éléments individuels des équipements mentionnés peut entraîner un danger, car la sûreté de fonctionnement de l’un de ces éléments peut en être affectée. Il faut donc impérativement s’assurer que les pièces d’équipements rassemblées au sein d’un système vont parfaitement les unes avec les autres.
- Il faut vérifier que les éléments constitutifs de l’équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur sont en bon état et qu’ils sont conformes à ce manuel d’utilisation.
- La fixation au système **LUX-top® QUICKFIX II** se fait au niveau de son œillet d’ancrage au moyen de l’élément de liaison (mousqueton) de l’EPI contre les chutes, conformément au manuel d’utilisation de ce dernier.
- Avant toute utilisation, l’utilisateur doit effectuer une inspection visuelle du dispositif d’ancrage pour vérifier son état de fonctionnement et son état d’entretien.
- Concernant l’utilisation du système **LUX-top® QUICKFIX II**, les directives nationales correspondantes, ainsi que les réglementations et les directives relatives à la prévention des accidents du travail en vigueur, doivent être respectées. Cela inclut, entre autres, pour l’Allemagne :
 - **Règles TRBS 2121**
« Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
 - **Norme DIN 4426**
« Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail et les trajets routiers »
 - **Norme DIN 363**
« Équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
 - **Directive DGUV 38**
« Travaux de construction »
 - **Règle DGUV 112-198**
« Utilisation d’un équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur »
 - **Information DGUV 201-008**
« Travaux de toiture »
 - **Règle DGUV 101-016**
« Travaux de toiture »
 - **Information DGUV 201-056**
« Bases de planification des dispositifs d’ancrage sur les toits »
 - **Règles ASR A2.1**
« Règles techniques pour les lieux de travail - Protection contre les chutes de personnes et d’objets, séjours dans des zones dangereuses »

- Il faut s'assurer d'être bien stable pendant toute l'utilisation du dispositif d'ancrage !
- Un plan prévoyant les mesures de sauvetage à prendre en cas d'urgence doit être mis en place.
- En cas de doute sur l'état de sécurité (par exemple, forte corrosion, déformations) ou **après la chute d'une personne assurée par le système LUX-top® QUICKFIX II, celui-ci ne doit plus continuer à être utilisé** et il doit être contrôlé par une personne compétente.
- Après la chute d'une personne, la stabilité du support de fixation doit être vérifiée par le maître d'ouvrage avant de remonter un nouveau dispositif d'ancrage.
- La longe doit toujours être aussi courte que possible, même en cas d'utilisation de systèmes d'arrêt de chute, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre éventuelle. Il est essentiel pour la sécurité de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage et la façon d'exécuter les travaux de sorte à limiter au minimum la chute libre et la hauteur de chute. **Idéalement, une chute depuis le bord à risque doit être entièrement évitée en utilisant de façon appropriée l'EPI contre les chutes.**
- Il convient de noter que le non-respect de ce manuel d'utilisation et une documentation incomplète excluent toute demande d'indemnisation.
- En cas d'incertitude lors de l'installation ou de l'utilisation du système, contacter immédiatement le fabricant !

Combinaison avec d'autres produits LUX-top® :

- Le produit **LUX-top® QUICKFIX II** peut être utilisé avec des dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires / des systèmes de vie mobiles horizontaux temporaires, conformément à la norme DIN EN 795 Type C. La charge du système **LUX-top® QUICKFIX II** ne doit alors pas dépasser 12 kN. Observer également dans ce cas le manuel d'utilisation du système temporaire correspondant !

Distances autorisées entre les points d'ancrage pour le système LUX-top® ASP

Utilisation comme simple point d'ancrage individuel	Maximum 3,0 m*
Utilisation avec dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires	Maximum 7,5 m

En cas de doute, prière de contacter immédiatement le fabricant

** Découle de la problématique d'une chute par-dessus bord des longes lors d'une utilisation horizontale. Les travaux réalisés juste au niveau du bord de chute doivent se faire à 1,5 m maximum latéralement par rapport au point d'ancrage ! (de base, un grand nombre de points d'ancrage individuels les uns à côté des autres ne correspond plus à l'état actuel de la technique : l'équipement minimum consiste, en règle générale, en une ligne de vie temporaire)*

Recommandations de montage :

- Le montage du système **LUX-top® QUICKFIX II** doit être effectué exclusivement par du personnel qualifié, avec les moyens de fixation fournis, conformément au manuel de montage !
- Le montage doit se faire sur un support suffisamment stable, en conformité avec les directives du fabricant. Les dimensions minimales, telles qu'indiquées dans le manuel de montage, doivent être respectées !
- La construction doit également être contrôlée dans son ensemble par le maître d'ouvrage pour la prise en compte des forces appliquées.
- Les monteurs doivent s'assurer que le support est approprié à la fixation du dispositif d'ancrage.
- Toutes les liaisons du dispositif d'ancrage doivent être correctement et consciencieusement montées et vérifiées, conformément aux directives du fabricant. Si le dispositif d'ancrage doit rester durablement sur l'édifice, son montage doit être attesté par le monteur responsable sur le formulaire de documentation de montage joint à ce manuel d'utilisation.
- Une fois le montage effectué, le formulaire de documentation de montage doit être intégralement rempli et remis à l'exploitant du bâtiment et conservé dans un endroit sûr, ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement.

- Il est également recommandé de documenter l'exécution correcte du montage au moyen de photographies ou d'autres données de montage importantes. Nous vous recommandons pour cela notre application de documentation, qui est disponible sur le site www.quick-doku.eu.
D'autres informations relatives aux documents de montage sont indiquées dans la norme DIN EN 795:2012 (annexe A).
- Les documents de montage fournissent à l'utilisateur la preuve que le montage a été effectué en bonne et due forme et servent de base pour les vérifications ultérieures du dispositif d'ancrage. Une copie de ces documents doit par conséquent être conservée dans le bâtiment.
- Lors du montage du dispositif d'ancrage, les directives nationales correspondantes, ainsi que les directives relatives à la prévention des accidents du travail en vigueur, doivent être respectées.
- Les monteurs doivent prendre les mesures appropriées pour qu'aucun élément du dispositif d'ancrage, ni aucun outil ne puisse tomber depuis la zone de travail.

Utilisation / Description du système :

Le système **LUX-top® QUICKFIX II** est un point d'ancrage transportable servant à fixer un EPI contre les chutes, qui peut être installé sur des structures en acier suffisamment stables au moyen d'une fixation par serrage, dans le respect des exigences minimales stipulées dans le manuel de montage.

Ce dispositif d'ancrage peut également rester durablement sur l'édifice.

Lorsque le montage a été correctement effectué, le système **LUX-top® QUICKFIX II** peut être sollicité dans toutes les directions.

La force maximale exercée par le dispositif d'ancrage sur l'ouvrage en cas de chute est de 12 kN.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II** est habilité pour être utilisé simultanément par **3 personnes** équipées de harnais d'antichute et d'absorbeurs d'énergie (incluant 1 personne pour les premiers secours / le sauvetage).

Un point d'ancrage déjà déformé par une chute peut également, en règle générale, être utilisé pour le sauvetage d'une personne qui a chuté.

La fixation au système **LUX-top® QUICKFIX II** se fait au moyen d'un élément de liaison (mousqueton conforme à la norme EN 362) de l'EPI contre les chutes, conformément au manuel d'utilisation de ce dernier.

Avant toute utilisation du système, l'utilisateur doit vérifier que le point d'ancrage est correctement fixé à la structure en acier.

Ce n'est qu'après cette vérification que l'EPI contre les chutes peut être fixé au point d'ancrage.

Conformément à la norme EN 363:2008, le système **LUX-top® QUICKFIX II** peut être utilisé dans les systèmes de protection contre les chutes suivants :

- Systèmes de retenue
- Systèmes d'arrêt de chute
- Systèmes de sauvetage

Les instructions d'utilisation des autres EPI contre les chutes et des dispositifs de descente en rappel et de sauvetage utilisés doivent être respectées !

Le système **LUX-top® QUICKFIX II** ne convient pas comme point d'ancrage pour les systèmes porteurs avec techniques d'accès par câble (opérations en rappel, etc.) !

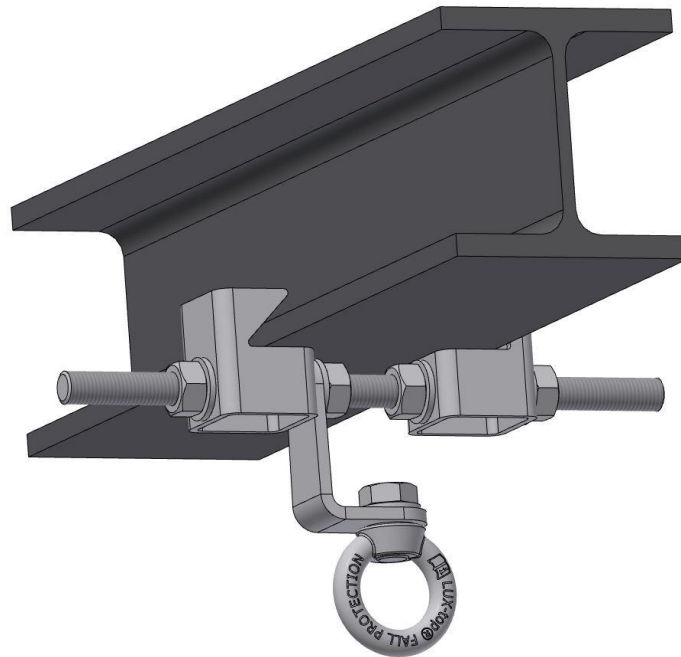
Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II** est composé des éléments suivants :

- Point d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II** complet
- Manuel d'utilisation (avec manuel de montage inclus)

Matériau du point d'ancrage : acier inoxydable W1.4301 / AISI 304

Recommandations de montage

LUX-top® QUICKFIX II



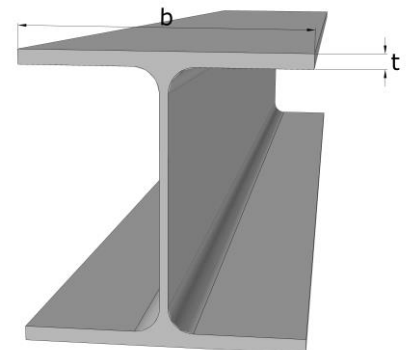
Exigences minimales sur la structure porteuse :

La capacité de charge de la structure en acier doit être vérifiée avant de monter la structure d'ancrage. Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées. Seules des pièces d'origine du système de points d'ancrage peuvent être utilisées.

Poutres en I dotées des caractéristiques de section suivantes

b min.	100 mm*
b max.	200 mm
t min.	8 mm
t max.	15 mm

* Exceptions possibles après entente avec le fabricant



Montage

Le montage peut se faire sur des poutres en acier disposées horizontalement, verticalement ou suivant une inclinaison quelconque.

Déroulement du montage :

1. Fixer la pince à poutre, avec le porte-œillet et l'œillet, sur la tige filetée (M16), comme indiqué sur l'illustration 1. Serrer les écrous des deux côtés avec un couple de serrage de 105 Nm.

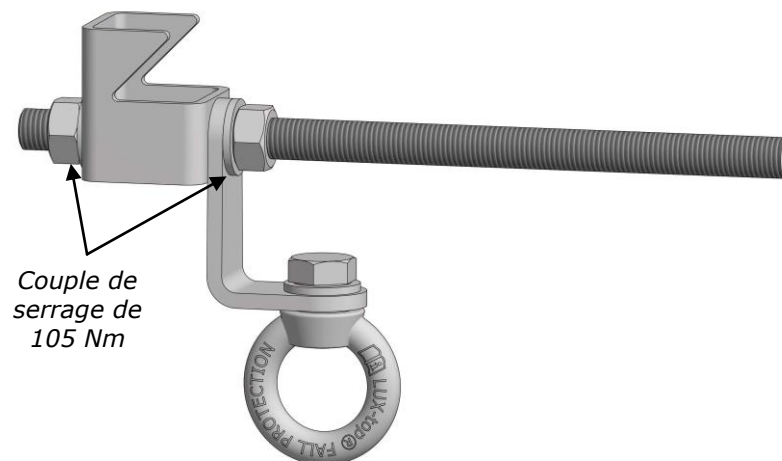


Illustration 1

2. Placer la seconde pince à poutre, avec écrous et rondelles, sur la tige filetée, comme indiqué sur l'illustration 2. (ne pas encore serrer à bloc le contre-écrou.)

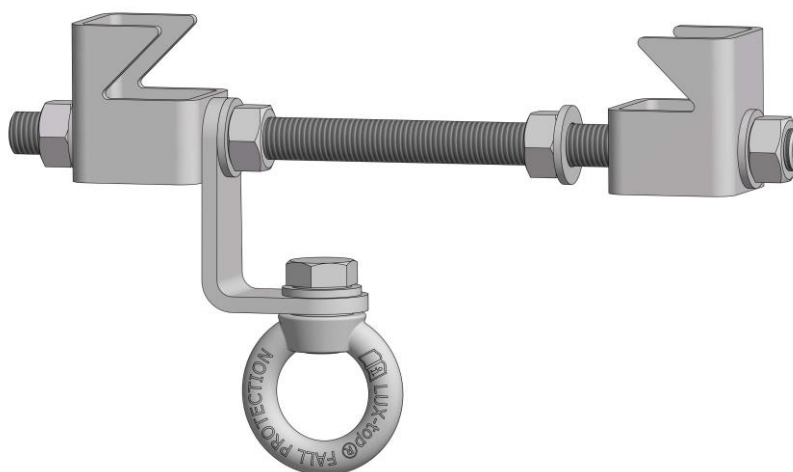


Illustration 2

- Positionner le système **LUX-top® QUICKFIX II** à l'endroit souhaité, comme indiqué sur l'*illustration 3*. Ensuite, serrer tout d'abord l'écrou extérieur avec un couple de serrage de 105 Nm (1). Puis serrer à bloc l'écrou intérieur avec un couple de serrage de 105 Nm (2).

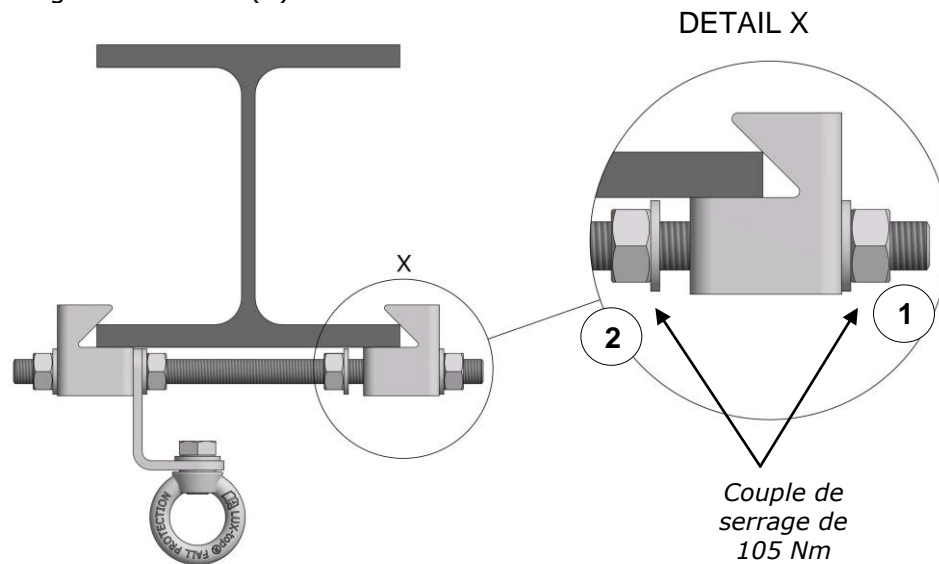


Illustration 3

- Vérifier que le système **LUX-top® QUICKFIX II** est bien en place et resserrer **TOUS** les écrous / les raccords à vis avec un couple de serrage de 105 Nm.

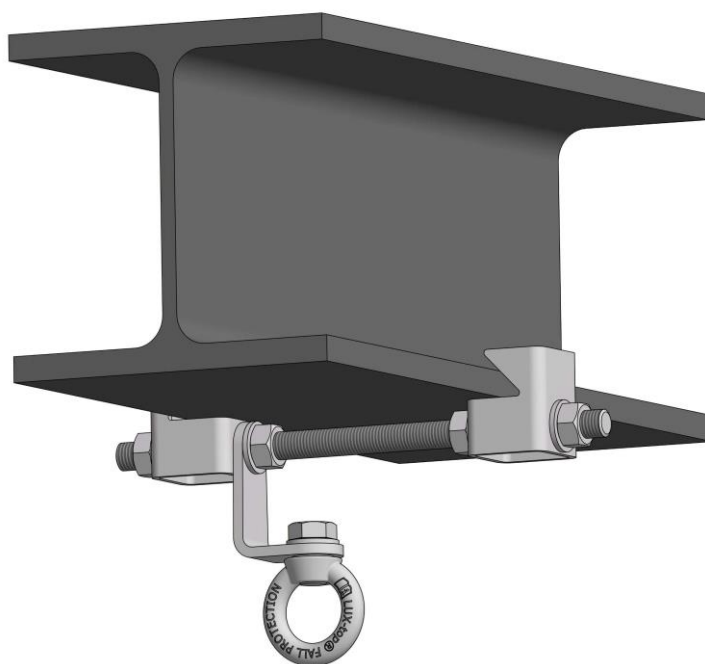


Illustration 4

Maintenance, entretien et vérification :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II** doit être contrôlé par une personne qualifiée, selon les besoins, mais au moins une fois tous les douze mois, dans le respect précis des instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel, car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité du dispositif d'ancrage.

La vérification doit être ordonnée par l'exploitant.

Une carte de contrôle, sur laquelle la vérification doit être documentée par l'expert qualifié, est incluse en annexe de ce manuel d'utilisation.

La date de la prochaine vérification doit être inscrite sur la carte de contrôle.

Tout contact entre le dispositif d'ancrage et des produits chimiques ou autres substances corrosives doit être évité !

Nettoyage de l'équipement

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX II** est résistant aux intempéries.

En fonction des conditions d'utilisation, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé occasionnellement avec de l'eau chaude et une brosse.

Tout contact avec des acides, du bitume, du ciment, des chlorures, de la peinture laquée ou des liquides de nettoyage agressifs doit être évité.

Il ne faut en aucun cas utiliser des détergents ou des produits chimiques agressifs !

Autres :

Aucun ajout ou modification ne peut être entrepris sans l'accord préalable écrit du fabricant. De même, toutes les réparations ne peuvent être effectuées qu'en accord avec le fabricant. En cas de revente de l'équipement dans un autre pays, le vendeur doit mettre à disposition, dans la langue de ce pays, les instructions relatives à l'utilisation, à l'entretien, aux inspections périodiques et aux réparations, et ce, pour la sécurité de l'utilisateur.




LUX-top[®] QUICKFIX II

NORMES

Le dispositif d'ancrage **LUX-top[®] QUICKFIX II** a été testé et certifié conforme à la norme EN 795:2012 Type B et à la norme CEN/TS16415.

SIGNES ET MARQUAGES

Un marquage, contenant les informations suivantes, doit être apposé sur le système :

- Désignation du modèle : **LUX-top[®] QUICKFIX II**
- Numéros des normes correspondantes : **EN 795:2012 Type B et CEN/TS16415**
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : 
- Numéro de série du fabricant / Année de fabrication : **XX/20XX**
- Nombre de personnes maximal autorisé : **MAX **
- Symbole indiquant que le manuel d'utilisation doit être respecté : 
- Marquage CE avec l'identification de l'organisme notifié : **CE 0158**

La lisibilité du marquage de ce produit doit être vérifiée régulièrement, et tout au moins lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant :

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Organisme notifié intervenant dans la vérification du modèle type :

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
D - 44809 Bochum

Documentation de montage des dispositifs d'ancrage LUX top®

Données de référence

Entreprise chargée de la documentation
Spécialiste
Adresse

Données sur le bâtiment

Bâtiment/objet
N° et rue
Code postal et ville
Pays
Entreprise de montage
Responsable du montage
Date de montage

Confirmations par les responsables du montage

- Le montage a été effectué selon les prescriptions de montage de l'entreprise ST-Quadrat.
- Les matériaux de fixation ont été traités selon les directives du producteur (nettoyage correct des trous, respect des distances par rapport du bord, contrôle de la base de fixation etc.)
- Les instructions de montage et d'utilisation ainsi que les documentations techniques ont été remises au maître d'ouvrage et sont mises à la disposition de l'utilisateur.

Monteur responsable des points d'ancrage :

Nom

Date / signature

Informations sur le point d'ancrage et le montage

Type/modèle de Lux-top®
Hauteur de construction
Variante de montage
Année de construction/numéro de série
Diamètre
N° sur le croquis
Base de fixation/matériau
Dimensions de l'élément de construction
Moyen de fixation

LISTE DE CONTRÔLE

Pour le contrôle régulier des dispositifs d'ancrage LUX-top® par un expert

Point d'ancrage LUX-top® QUICKFIX II

1 Corrosion

La corrosion, est-elle visible sur l'un des composants (barre, plaque d'appui, œillet, etc.) ?

oui, sur

non

Une origine de la corrosion, peut-elle être déterminée (par ex. une cheminée à proximité) ?

oui,

non

La capacité de charge du dispositif d'ancrage, est-elle limitée ?

oui

non

La fixation, est-elle visible ?

oui

Si oui, la fixation, est-elle effectuée entièrement et correctement ? (vérifier le couple de serrage si nécessaire !)

oui

non

2 Salissures

L'un des composants, est-il sale (par ex. par des fientes d'oiseaux, de la mousse, des algues) ?

oui,

non

La salissure, nuit-elle au fonctionnement ?

oui,

non

Existe-t-il des moyens d'empêcher la saleté à l'avenir ?

oui,

non

3 Aspect extérieur

Les points d'ancrage sont-ils déformés ? (par ex. par la charge d'une chute)

oui,

non

Pour les toits inclinés :

Des dommages dus à une charge de neige sont-ils visibles ?

oui,

non

Des dommages dus à la foudre, sont-ils visibles ?

oui

non

Une influence extérieure ou une manipulation, a-t-elle été constatée ?

oui,

non

L'autocollant de marquage, est-il présent et lisible ?

oui

non

Tous les composants du point d'ancrage, sont-ils présents conformément aux instructions de montage et à la liste de pièces ? (par ex. œillet d'ancrage, rondelle éventail, contre-écrou)

oui

non, il manque.....

L'œillet d'ancrage, est-il sécurisé contre le desserrage par le blocage du contre-écrou ?

oui

non

4 Documentation

Les instructions d'utilisation, sont-elles présentes pour le point d'ancrage ?

oui

non

La documentation de montage, est-elle présente et correctement remplie ?

oui

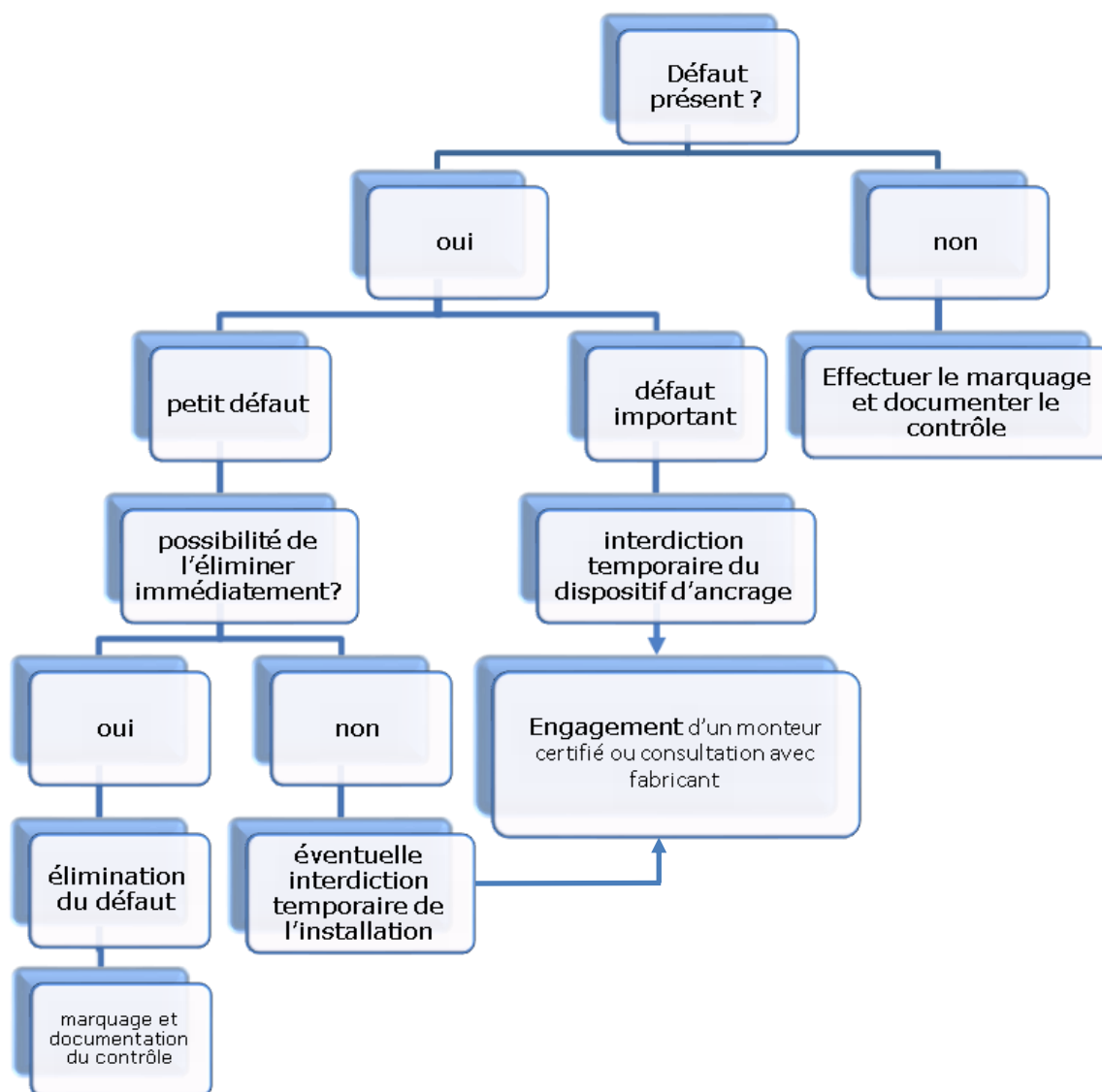
non,

La documentation de fixation (par ex. avec des photos), est-elle présente ?
Comparaison avec la norme DIN EN 795:2012 (annexe A).

oui

non,

5 Évaluation du contrôle



En cas de doute ou de question, veuillez contacter le fabricant !

Carte de contrôle / Registre de contrôle

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle antichute



LUX-top®

Fabricant: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type / modèle	LUX top® QUICKFIX II	NORME : DIN EN 795 type B + CEN/TS16415
Numéro de série + année de fabrication		
Date de montage		
Date de la première mise en service		
Désignation du projet / objet		
Adresse de l'exploitant / maître d'ouvrage		

Contrôle du système régulier, vérification et réparations

Date	Raison du traitement (vérification régulière ou réparations)	Dangers + défauts constatés (description / mesure etc.)	ASP validé pour une utilisation sûre (oui/non)	Nom + signature de la personne compétente	Date de la prochaine vérification

Schémas, avertissements, notes :